

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.287.999

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1049/J-NR/2025

Wien, am 11. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. April 2025 unter der Nr. **1049/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz von PFAS-haltigen Feuerlöschern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Sind derzeit PFAS-haltige Feuerlöcher in Ihrem Ministerium sowie nachgeordneten Dienststellen im Einsatz?*
 - a. Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufgliederung nach Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)*
 - b. Wenn ja, wo sind diese gelagert/ sind sie frei zugänglich?*
 - c. Wenn ja, wann sollen diese ausgetauscht werden?*

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz sind derzeit rund 200 Feuerlöcher im Einsatz. Davon sind 95 Feuerlöcher PFAS-haltige Feuerlöcher. Diese werden ehestmöglich ausgetauscht.

Eine Prüfung sämtlicher Feuerlöscher in allen rund 190 nachgeordneten Dienststellen der Justiz zur Beantwortung gegenständlicher Anfrage musste aufgrund des damit verbundenen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwands entfallen.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *2. Liegen Ihrem Ministerium konkrete Erhebungen über den Bestand PFAS-haltiger Feuerlöscher in öffentlichen Einrichtungen vor?*
 - a. Wenn ja, wann wurden diese durchgeführt?*
 - b. Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei dokumentiert?*
 - c. Wenn ja, welche öffentlichen Einrichtungen sind konkret betroffen? (Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen etc.)*
- *3. Gilt aktuell ein generelles Verbot von PFA-Chemikalien in Österreich?*
 - a. Wenn ja, seit wann?*
 - b. Wenn ja, was konkret erfasst dieses Verbot? (Produkte, Verwendungszwecke etc.)*
 - c. Wenn ja, wer ist/war mit der Umsetzung dieses Verbots befasst?*
 - d. Wenn ja, aufgrund welcher Datenlage wurde das Verbot erlassen?*
 - e. Wenn nein, ist ein solches geplant?*
 - f. Wenn nein, wann und für welchen Anwendungsbereich soll ein solches Verbot umgesetzt werden?*
- *4. Welche Umstellungs- oder Entsorgungsprogramme gibt es derzeit für PFA-haltige Produkte, wie z.B. Feuerlöscher?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Justiz. Ergänzend wird – hinsichtlich der Fragen 3 und 4 – auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1056/J durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft verwiesen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

